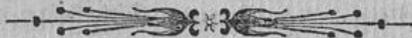


Schulnachrichten

von Michaelis 1854 bis dahin 1855.



I. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Kramarczik.

Latin. Winterhalbjahr. (W.) Ausgewählte Satyren von Horaz und Cic. Phil. II. in 5 St. Syntax: Wortstellung, Figuren und Tropen, Tempora und Modi in 1 St. Sprech- und Stilübungen in 2 St.

Sommerhalbjahr. (S.) Hor. Od. lib. II. und Tac. Agr. in 5 St. Syntax: Inf., Partic., Gerundium und Supinum in 1 St. Sprech- und Stilübungen in 2 St.

Griechisch. (W.) Hom. Il. 16 — 18. und Isocr. Paneg. in 4 St. Syntax: Beiordnung und Unterordnung der Sätze und Exercitia; Privatlectüre in 2 St.

(S.) Plat. Menon und Soph. El. in 4 St. Lehre von den Nebensätzen, Exercitia, Privatlectüre in 2 St.

Deutsch. (W.) Literaturgeschichte bis Opitz 1 St. Stils- und Vortragsübungen in 1 St.

(S.) Literaturgeschichte von Opitz bis zur neuesten Zeit in 1 St. Stils- und Vortragsübungen.

Der Ordinarius.

Französisch. (W.) Die Satyren von Boileau; Cytemporalien, freie Aufsätze, Grammatik und Sprechübungen. 2 St.

(S.) La Fontaine, Regrais, I. B. Rousseau, Bernis, Ivernois, und Delaharpe; schriftliche und mündliche Übungen wie im vorigen Semester. 2 St.

Gasmann.

Hebräisch. (W.) Gesenius Grammatik von dem Verbum und Pronomen nebst mündlichen Uebungen in den Formen. Lectüre nach Gesenius Lehrb. Schriftl. Arbeiten mit analytischen Uebungen.

(S.) Grammatik nach Gesenius nebst Wiederholung. Uebersetzen nach Gesenius Lehrb. Schriftl. Uebersetzungen mit Analysis. 2 St. Fütterer.

Religionslehre a. katholische. (W.) Bibel: 1. Brief d. h. Petrus. Sittenlehre. 2 St.

(S.) 2. Brief des h. Petrus, Sittenlehre und allgemeine Uebersicht der Kirchengeschichte. 2 St.

b. evangelische. (W.) Prima und Secunda. Die Lehre von der Heiligung, nach Petri §§. 236 — 269. Der Brief an die Philipper. 2 St.

(S.) Beendigung der Lehre von der Heiligung, nach Petri §§. 270 — 302. Die Geschichte der christlichen Kirche bis Gregor I. 2 St.

Dr. Kirchner.

Philosophische Propädeutik. (W.) Psychologie.

(S.) Fortsetzung. 2 St.

Waldmann.

Mathematik. (W.) Handbuch, Zellkamps Vorschule der Mathematik. Geometrie: Trigonometrie, wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Arithmetik: Progressionen und Gleichungen. Einübung durch schriftliche Aufgaben. 2 St.

(S.) Geometrie: Stereometrie als wöchentliche schriftl. Arbeiten. Trigonometrische Berechnungen. 2 St. Arithmetik: Reihen, Kombinationslehre, binomischer Lehrsatz. Wöchentlich eine schriftl. Aufgabe. 2 St. A. Behlau.

Physik. (W.) Nach Koppe's Anfangsgründen der Physik mit den nöthigen Experimenten über die Wärme. 2 St.

(S.) Ebenso über das Licht. 2 St.

A. Behlau.

Geographie und Geschichte. (W.) Neuere Geschichte seit der Entdeckung von Amerika bis zum spanischen Erbfolgekriege nach Büß mit Rücksicht des Schauplatzes der Begebenheiten.

(S.) Allgemeine Geschichte seit 1700 bis 1814 nach Büß mit Rücksicht auf den historischen Schauplatz. 2 St. Fütterer.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit Secunda. 2 St. Hunold.

Die im Laufe des Schuljahres bearbeiteten lateinischen und deutschen Themata.

a. Im Lateinischen.

1. Vita Isocratis.
2. Caesar apud milites concionatur. Caes. de b. civ. 1, 7.
3. Isocrates Graecos ad bellum Persis inferendum excitat.
4. Quaeritur, num Alcibiades proditor patriae fuerit?
5. Miltiades Callimachum alloquitur Hdt. 6, 109.
6. In maxima fortuna minimam licentiam esse argumentis et exemplis probetur.
7. Responsum Demarati regis. Hdt. 7, 23459.
8. De constantia Romanorum.
9. De responsis, quae Q. Fabius ceterique legati Romani a Carthageniensibus et Hispanis et Gallis tulerunt.

b. Im Deutschen.

1. Wie kann und soll man das Gute fördern?
2. Horazens Verhältniß zu Mäcenat.
3. Horazens Urtheil über Lucilius.
4. Horaz über seine Tadler.
5. Rede des Appian Claudius. Liv. 5, 3.
6. Des Ofellus Lob der Mäßigkeit.
7. Die Lehre des Damaskyus.
8. Das Leben der Menschen. Nach Herder's Gedicht.
9. Ueber die erforderlichen Eigenschaften eines Feldherrn.
10. Dauer im Wechsel.
11. Hoffnung und Erinnerung.
12. Die homerische Beschreibung des Schildes, verglichen mit der virgilschen.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

- Latin.** (W.) Virgil. Aen. V. 125 — 604. 2 St. Burchard.
Liv. lib. VI. zur Hälfte; Cic. orat. in Catilinam. I. und II. Correctur der schriftlichen Arbeiten, Exercitien, Einübung zum mündlichen Vortrage; Syntax nach Zumpt: Coniunctiv und Repetition des früher Erlernten. 8 St. Direktor Rinke. Zusammen 10 St.
- (S.) Virgil. Aen. V. zu Ende und Anfang von VI. 2. St. Burchard.
Liv. lib. VI. die andere Hälfte. Cic. pro leg. Manil. Correctur, Exercitien und Einübung zum mündlichen Ausdruck und zur raschen Auffassung in Hersagung von erklärten und durchgenommenen lateinischen Sätzen, wie auch Vortragung der corrigirten Scripta und Besprechung derselben. Syntax: Fragefälle, Orat. obl. Participia und Tempora. 8 St. Direktor Rinke. Zusammen 10 St.
- Griechisch.** (W.) Hom. od. 16 und 17. Xenoph. memor. lib. III. die erste Hälfte. Schriftliche Arbeiten, Formlehre, Auswendiglernen von Vocabeln, und Syntax nach Buttman. 6 St.
- (S.) Hom. od. 18. Xen. memor. lib. III. die andere Hälfte. Schriftliche Arbeiten, Auswendiglernen von Vocabeln und zwar von Seiten der älteren Schüler nach Rost, und der jüngeren nach Ditsfurt. Syntax: Optativ und die Partikel *ἄν*. Repetit. der Formlehre. 6 St. Direktor Rinke.
- Hebräisch.** (W.) Anfangsgründe und Uebersetzen aus Gesenius Lesebuch. Schriftliche Uebungen. 2 St.
- (S.) Fortgesetzte grammat. und schriftl. Uebungen nebst Uebersetzen aus Gesenius Leseb. 2 St. Burchard.
- Französisch.** (W.) Ideler's Handb. 3. Thl. Sismondi. Grammatik nach Gröge und schriftl. Arbeiten. 2 St.
- (S.) Ideler: Chateaubriand: la mer morte. P. L. Lacretelle. Grammatik und schriftl. Arbeiten. 9 St. Burchard.
- Deutsch.** (W.) - Schriftl. Arbeiten. Lesung einzelner Abschnitte aus den Stilübungen nach Bone's Lesebuch. Uebung im mündlichen Vortrag. 2 St.
- (S.) Schriftl. Arbeiten. Anfangsgründe der Rhetorik in Verbindung mit Lesung prosaischer Stücke aus Bone. Vortragsübungen. 2 St. Burchard.
- Religionslehre.** (W.) Bibel: Apostelgeschichte und Glaubenslehre. 2 St.
- (S.) Bibel: Apostelgesch. und Glaubenslehre. 2 St. Burchard.

Geschichte und Geographie. (W.) Griechische von Alexander bis 146. Geographie Italiens und römische Geschichte bis 366. 3 St.

(S.) Schluß der römischen Geschichte. 3 St.

Kramarczik.

Mathematik. (W.) Handbuch, Teilkampfs Vorschaule der Mathematik. Geometrie: Proportionen an ebenen Figuren, Flächenräumen. Wöchentlich eine häusliche Arbeit. 2 St. Arithmetik: Potenzen, besonders mit Bruchexponenten; imaginäre Größen; Logarithmen. Wöchentlich eine häusliche Arbeit. 2 St.

(S.) Geometrie: Repetition verbunden mit geometrischen Aufgaben und häuslichen Arbeiten. 2 St. Arithmetik: Gleichungen, Progressionen; schriftl. Arbeiten. 2 St.

U. Behlau.

Physik. (W.) Ueber die atmosphärische Luft; Chemische Erscheinungen der Körper. 1 St.

(S.) Electricität, Magnetismus. 1 St.

Der selbe.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit Prima.

Die im Laufe des Schuljahres bearbeiteten deutschen Thematata.

1. Ein gut Gewissen ist ein sanftes Ruhelissen.
 2. Die Bescheidenheit, eine Tugend des Jünglings.
 3. Wer die Rose nicht im Sommer bricht,
Der bricht sie auch im Winter nicht.
 4. Beschreibung der Kampfspiele in Virgil. Aen. V.
 5. Gesell' dich einem Bessern zu,
Daß mit ihm deine bessern Kräfte ringen;
Wer selbst nicht weiter ist, als du,
Der kann dich auch nicht weiter bringen.
 6. Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend,
Zum Dienst des Vaterland's kehrt seine Kräfte.
 7. Muth zeigt auch der Mameluk;
Gehorsam ist des Christen Schmuck.
 8. Des Menschen grausamster Feind ist der Mensch.
 9. Der lebt nicht im Besitz, der nicht des Lebens pflegt.
 10. Es liegt um uns herum gar mancher Abgrund,
Doch in dem eignen Herzen ist der tiefste.
-

Tertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Fütterer.

- Latein.** (W.) Caes. b. G. I. Ovid. Met. IV. mit Auswahl nebst Prosodie und Metrik vom Hexameter und Pentameter nach Zumpt. Wiederholung der Formenlehre und Grammatik von den Kasus nach Zumpt; wöchentlich ein Exercitium.
(S.) Ovid. Met. V. mit Auswahl und öfteren Wiederholungen. Versuche zur Bildung von Hexametern und Distichen. Caes. b. G. VI. mit vielfacher Wiederholung und Berücksichtigung des Wörrervorraths und Bildung analoger Sätze. Wiederholung der Grammatik und Fortsetzung bis zu den Participien nach Zumpt; ein Exercitium wöchentlich. Extemporalien. 10 St.
- Griechisch.** (W.) Buttm. Formlehre bis zum unregelm. Verbun. Xenoph. Anab. III. Hom. Od. X. nebst Vocabeln und Formen. Exercitien nach Blume.
(S.) Wiederholung der Formen, Uebungen im Decliniren und Conjugiren, Ableitung der unregelmäßigen Verben, Präpositionen und Einiges aus der Grammatik. Hom. Od. XI. Xenoph. Anab. IV. nebst Vocabeln und Wiederholung. Exercitien nach Blume, 6 St. Der Ordinarius.
- Französisch.** (W.) Für die Aelteren Gnüge's Leseaden von S. 25 bis 57, für die Jüngern die Anfangsgründe. — Lesebuch von Gedike von vorne.
(S.) Mit den Aelteren ward die Grammatik beendigt, mit den Jüngern durchgenommen bis S. 36. — Lesebuch bis zum 48. Stück. 2 St. Waldmann.
- Deutsch.** (W.) Bone's Lesebuch. Uebungen im Lesen und Erklären mit Berücksichtigung des Grammatischen. Vortrag. Schriftliche Arbeiten.
Die Uebungen wie im Winterhalbjahr mit höheren Anforderungen; Grammatik nach Becker; Aufsätze. 2 St. Der Ordinarius.
- Religion.** a. katholische. (W.) Bibel: Apostelgeschichte. Glaubenslehre. 2 St.
(S.) Bibel: Apostelgesch. Glaubenslehre. 2 St. Burchard.
b. evangelische. (W.) [Tertia und Quarta.] Das zweite Hauptstück, Memoriren von längeren und kürzeren Bibelstellen und Kirchenliedern. Biblische Geschichte des N. T. 2 St.
(S.) Das dritte Hauptstück, der Brief der Epheser und Kolosser und Erlernung von Bibelstellen und Kirchenliedern. Wiederholung der biblischen Geschichte des N. T. 2 St. Dr. Kirchner.
- Geschichte und Geographie.** (W.) Mittlere Geschichte. Geographie von Europa. 3 St.
(S.) Neuere Geschichte. Geographie von Deutschland, besonders Preußen. 3 St. Burchard.

Mathematik. (W.) Handbuch Tellkampfs Vorschule der Mathematik. Geometrie: Von Anfang bis zum Kreis. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 2 St. Arithmetik: Einfache Buchstabenrechnungen mit schriftlichen Aufgaben zu Hause. 1 St.

(S.) Geometrie: Lehre vom Kreis. Alle 8 Tage eine geometrische Aufgabe. 2 St. Arithmetik: Potenzen, einfache Gleichungen des ersten Grades; damit verbunden schriftliche Arbeiten. 1 St. A. Behlau.

Naturgeschichte. (W.) Dryktognose.

(S.) Geognose. — Schulnaturgeschichte von Leunis. 2 St. Waldmann.

Singen 1 St. Ludwig. Zeichnen 2 St. Hunold.

Bearbeitete Thematata im Deutschen.

1. Freie Uebersetzung der zwei ersten Kapitel aus Caes. b. G. V.
 2. Sauls Wahl zum Könige von Israel nach der Bibel.
 3. Beschreibung der Steinbrüche bei Heiligenstadt.
 4. Wettkampf des Titus Pulpio und Luc. Varenus nach Caes. b. G. V, 44.
 5. Der Handschuh von Schiller in Prosa zu übertragen.
 6. Beschäftigung eines Tertianers während der Weihnachten.
 7. Pyramus und Thisbe nach Ovid.
 8. Odysseus bei den Lästrygonen nach Homer.
 9. Die Kraniche des Ibykus von Schiller in Prosa zu übertragen.
 10. Joseph wird nach Aegypten verkauft nach der Bibel.
 11. Der Frühling mit Angabe einer Disposition.
 12. Ueber die Freundschaft mit Angabe einer Disposition.
 13. Agamemnos Tod nach Homer Odyssee XI.
 14. Xenoph. Anab. IV. I. frei zu bearbeiten.
 15. Der Sänger Arion nach Novalis.
 16. Die Demuth mit Disposition.
 17. Die Rache nach Gregorovius.
 18. Eine Prüfungsarbeit.
-

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Caspmann.

- Latein. (W.) Grammatik von vorne bis an die Consecutio temporum; Nepos: Aristides bis Datames; Phaedr. fab. lib. II. III. und IV. mit Auswahl; wöchentlich ein Exercitium nach Lothholz. 10 St.
(S.) Grammatik bis zu Ende, nach Weirng; Nepos: Damias bis Timoleon; Phaedr. fab. lib. V. und Appendix I. II. und III. mit Auswahl; wöchentlich ein Exercitium. 10 St.
- Griechisch. (W.) Formlehre bis zu den verb. μ ; Uebersetzen aus Jakob's Lesebuch, I. Cursus; Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. 6 St.
(S.) Die Verben mit Einschluß derer auf μ und die am meisten vorkommenden unregelmäßigen Verben; Correctur der Exercitien nach Blume parallel mit der Grammatik; Uebersetzen aus Jakob's bis zum III. Abschnitt des zweiten Cursus, 6 St. Der Ordinarius.
- Deutsch. (W.) Aufsätze, Sprachlehre und Deklamationen. 3 St.
(S.) Correctur und Recension der Aufsätze; Sprachlehre und Uebungen im mündlichen Vortrage. 3 St. Caspmann.
- Geschichte und Geographie. (W.) Deutsche Geschichte, damit in Verbindung Geographie. 2 St.
(S.) Fortsetzung der deutschen Geschichte. 2 St. Burchard.
- Rechnen. (W.) Decimalbrüche; bürgerliche Rechnungsarten mit Anwendung der gemeinen Brüche und der Decimalbrüche; Kopfrechnen. 3 St.
(S.) Ausführlichere Lehre über die Proportionen nebst der Anwendung derselben auf bürgerliche Rechnungsarten. Algebraische Bezeichnungen. 3 St. A. Behlau.
- Naturgeschichte. Combinirt mit der Quarta.
- Religionslehre. a. katholische. (W.) Drittes Hauptstück des Katechismus. — Biblische Geschichte des N. T.
(S.) Viertes Hauptstück des Katechismus. — Fortsetzung der biblischen Geschichte des N. T. 2 St. Waldmann.
- b. evangelische. (W.) Uebersicht über den Katechismus. — Erklärung von Bibelstellen und Kirchenliedern. Biblische Geschichte des N. T. bis zur Leidensgeschichte. 2 St.

(S.) Das erste Hauptstück mit Erlernung von Bibelsprüchen und Liedern.
Biblische Geschichte von der Leidensgeschichte bis zum Ende der Apostelgeschichte.
2 St. Dr. Kirchner.

Singen 1 St. Ludwig. Zeichnen 2 St. Junold. Schönschreiben
2 St. Arend.

Q u i n t a.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Waldmann.

Latein. (W.) I. Abth. Syntax bis zum Genitiv. — Aus dem ersten und zweiten
Kursus des latein. Lesebuches von Ellendt, passende Stücke.

II. Abth. Formlehre bis zum Verbum.

(S.) I. Abth. Vollendung der Kasuslehre und Einiges über die Tempora
und Modi. — Passende Stücke aus dem Lesebuche, 2. Kursus 3. Abschnitt.

II. Abth. Regeln und unregelmäßiges Verbum. — Adverbia, Präpositio-
nen, Konjunktionen mit der I. Abth. und fortwährende Einübung von Vo-
kabeln in beiden Abth. — Grammatik von Meiring. 10 St. Waldmann.

Deutsch. (W.) Leseübungen und Deklamation nebst der erforderlichen Erklärung. Ortho-
graphische Uebungen und Aufsätze. Grammatik nach Beckers Leitfaden.

(S.) Fortsetzung. 4 St. Waldmann.

Naturgeschichte. (W.) Lurche und Fische.

(S.) Insekten bis zu den Schmetterlingen. — Schulnaturgeschichte von
Leunis. 2 St. Waldmann.

Religion. Combinirt mit der Quarta.

Rechnen. (W.) Zahlen, Numeriren, die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen,
die einfachsten bürgerlichen Rechnungsarten; Kopfrechnen 4 St.

(S.) Gemeine Brüche, Erklärung der Decimalbrüche und Verwandlung
der gemeinen Brüche in Decimalbrüche. Die Hauptsätze über geometrische
Proportionen; Anwendung derselben auf bürgerliche Rechnungsarten, Kopf-
rechnen. 4 St. A. Behlau.

Geschichte und Geographie. (W.) Alte Geschichte bis auf Alexander den Großen.
Geographie nach Seltens von S. 1—20. 3 St.

(S.) Alte Geschichte bis auf den Untergang der römischen Republik. —
Geographie von S. 20—44. 3 St. Burchard.

Singen 1 St. Ludwig. Zeichnen 2 St. Hunold. Schönschreiben
2 St. Arend.

Die Turnübungen wurden im Winter ausgesetzt, im Sommer aber fortgesetzt.

2. Verfügungen der hohen Behörden.

- 1) Den 25. Sept. 1854. Die Bescheidung junger Leute betreffend, welche sich dem Forstfache widmen wollen, Behufs Vermeidung von Ueberfüllung.
- 2) Den 28. Sept. ej. Die Anschaffung von Lehrapparaten betreffend.
- 3) Den 28. Okt. ej. Die Anordnung betreffend, daß der Religions-Unterricht mdglichst tüchtigen Männern und nur solchen anvertraut werden soll, welche von der wissenschaftlichen Prüfungskommission als dazu wissenschaftlich befähigt anerkannt sind.
- 4) Den 5. Nov. ej. Die Anordnung der Erhebung des Schulgeldes durch den Rendanten unseres Schulfonds betreffend.
- 5) Den 7. Nov. ej. Die Erweiterung des Bibliothekzimmers in dem Gymnasial-Gebäude betreffend.
- 6) Den 17. Nov. ej. Die Entschädigung des G.-L. Waldmann für die Aufgebung seiner Dienstwohnung im Betrage von 40 Thlr. betreffend.
- 7) Den 1. Dec. ej. Die Ausbildung der Schüler in den mathematischen Wissenschaften und die Befähigung solcher Schüler betreffend, die sich dem Baufache widmen wollen, in gleichen die Fertigkeit derselben im Zeichnen.
- 8) Den 13. Dec. ej. Die Anschaffung von physikalischen Apparaten betreffend.
- 9) den 20. Januar 1855. Betreffend die Einforderung eines Berichtes über die bei der Anstalt angenommenen Grundsätze hinsichtlich der Schulgeldebefreiung.
- 10) Den 23. Januar ej. Die Verpachtung der zur Anstalt gehdrigen Feldgrundstücke betreffend.
- 11) Den 29. Januar ej. Die Einforderung eines Berichtes über die häuslichen Arbeiten der Schüler betreffend.
- 12) Den 7. Febr. ej. Die Anschaffung eines Fortepiano in Flügelform betreffend, und den 29. Mai ej. die Bestimmung betreffend, daß dazu 300 Thlr. verwendet werden sollen.
- 13) Den 21. Febr. ej. Die Räumung der Dienstwohnung des G.-L. Waldmann betreffend.
- 14) Den 26. Febr. ej. Die Vertretung des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Schaub durch den Herrn Kreisdeputirten von Bodungen bei dem zu Ostern ej. abzuhaltenden Abiturienten-Examen betreffend.

15) Den 1. März ej. Die Ermittlung eines anzustellenden Hilfslehrers betreffend.
16) Den 13. März ej. Die Besichtigung und Ausbesserung der Kirchhofsmauer in dem Gymnastalgarten betreffend.
17) Den 29. März ej. Die Abnahme und Uebergabe der Dienstwohnungen durch den Baubeamten betreffend.

18) Den 23. April ej. Die Fixirung des Schulgeldes jährlich auf 130 *R.* für jeden der auf das Schulgeld angewiesenen 5 Lehrer betreffend.

19) Den 4. Mai ej. Betreffend die Anweisung an die Direktoren, daß sie die Verfügung vom 5. Mai 1846, betreffend die gleichmäßige Auffassung in Anwendung der §§. 35, 36 und 39 des Abiturienten-Reglements vom 4. Jan. 1834, bei der Abiturienten-Prüfung in Erinnerung bringen sollen.

20) Den 29. Mai ej. Die Verfügung betreffend, daß die Maturitäts-Aspiranten, welche bei ihren schriftlichen Arbeiten oder bei den mündlichen Examen sich der Benutzung unerlaubter Hilfsmittel oder eines Betrugs schuldig machen, oder andern dazu behülflich gewesen sind, sofort von der Prüfung ausgeschlossen, und falls sie sich bei dem nächsten Examen desselben gewissenlosen Verfahrens schuldig machen, nicht nur von der Prüfung ausgeschlossen, sondern auch zu einer neuen Prüfung nirgends mehr zugelassen werden sollen.

21) Den 11. Juni ej. Betreffend die Benachrichtigung, daß zu dem Programm-Austausch das Waldef'sche Gymnasium zu Forbach, ferner sämtliche Gymnasien des Königreichs Hannover und 5 östereichische Gymnasien beigetreten, und daher 166 Exemplare des jährlich an der Anstalt erscheinenden Programms an das hohe Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten einzuschicken sind.

22) Den 1. Aug. ej. Die Aufforderung betreffend, daß künftig 193 Exemplare des alljährlich an der Anstalt erscheinenden Programms an das hohe Provinzial-Schulkollegium einzuschicken sind.

23) Den 9. Aug. ej. Die Benachrichtigung betreffend, daß mit dem 1. Okt. c. ein neuer Lehr-Cursus in der Königl. Central-Turnanstalt zu Berlin für Civil-Cleven beginnt, und daß, sofern die Bedürftigkeit des einen oder andern Cleven nachgewiesen wird, die Benutzung der Anstalt durch Gewährung von Unterstützungen bis zur Höhe von 16 *R.* monatlich erleichtert werden soll.

3. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr begann nach zweiwöchentlichen Ferien in den ersten Tagen des letzten Drittels des Oktobers und zwar mit einem feierlichen Gottesdienst.

Die Schülerzahl ist in diesem Jahre im Ganzen dieselbe geblieben. Schüler und Lehrer erfreuten sich einer fortdauernden Gesundheit, nur der Rektor erkrankte in den Osterferien an

einem schmerzhaften Hüftwehe und kurz darauf am Gallenfieber, und konnte erst mit dem August l. J. seine Unterrichtsstunden wieder übernehmen. Eine freundliche Vertretung desselben boten die Oberlehrer Burchard und Kramarczik.

Bei dem zu Ostern l. J. abgehaltenen Abiturienten-Examen vertrat den Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Schaub der Herr Kreisdeputirte von Bodungen und dieselbe freundliche Aus-
hilfe steht jetzt zu Michaelis l. J. bevor.

Im Laufe des Sommersemesters erhielten der Oberlehrer Burchard, der Oberlehrer Kramarczik, der Oberlehrer Dr. Gasmann, die Gymnasiallehrer Fütterer, Waldmann und Behlau, sowie der Religionslehrer Dr. Kirchner, der Singelehrer Ludwig und der Zeichenlehrer Hunold Gratifikationen.

Im Laufe des Aug. l. J. wurden wir benachrichtigt, daß für das künftige Schuljahr die Errichtung einer Sexta h. D. genehmigt und zur Besetzung derselben der Schulamts-Kandidat Schneiderwirth aus Münster ernannt sei.

Das Haberkornsche Stipendium im Betrage von 26 *Rh.* 20 *Sgr* wurde im Decbr. 1854 an die Schüler Gundermann und M. Koch gegeben, und außerdem erhielten aus den milden Stiftungsfonds eine Unterstützung die Schüler Stolze, Sander, Rheinländer II., Contradi, Koch II., Pfister, Schilling II. und Stadermann.

Empfohlene Werke.

- 1) Botanische Wandkarte, herausgegeben von Dr. Brüllow zu Posen.
- 2) Caedmons, des Angelsachsen, bödliche Dichtungen, herausgegeben von A. W. Bouterwek.

Geschenke des Königl. Hohen Ministeriums.

- 1) Ein Exemplar der Vorschule der Kunstmythologie, von Dr. C. Braun.
 - 2) Ein Exemplar der 18. Lieferung von Firmenich Germaniens-Völkervimmen, ingleichen ein Exemplar der 19. Lieferung d. W.
 - 3) Ein Exemplar des 48. Bandes von Crelle's Journal für Mathematik, ingleichen ein Exemplar des 49. Bandes d. W.
 - 4) Ein Exemplar des 3. Bandes (Heft 1—6) der von Dr. Gumprecht herausgegebenen Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, ingleichen ein Exemplar des 4. Bandes d. W.
 - 5) Ein Exemplar des 12. Jahrganges der Cäsarschen Zeitschrift für die Alterthums-wissenschaft.
-

Geschenke an die Schüler-Bibliothek.

Von dem abg. Primaner R. Händly: Leitfaden zur Gesch. der deutschen Lit. von J. A. Bischof. 1848. Cic. Disput. Tusc. ex emend. R. Klotz. 1855. Plat. Apol. Socr. et Crit. ed. Stallbaum. 1833. Plat. Phaedron. ed. Stallbaum. 1834. Plat. Protag. ed. Stallbaum. 1840. Plut. vit. Dem. et Cic. ed. Frotscher. 1829. Anthologie griech. Lyriker v. H. W. Stoll 1. Abth. 1851. Soph. trag. Antigona. ed. Wunder. 1846.

Von dem Abit. Phil. Breitenbach: Altdeutsches Lesebuch v. Ad. Ziemann 1838. Vorschule der Chemie v. Reid. Uebl. v. Kottenkamp. Darstellung des Electromagnetismus 1847. Hdb. der Botanik v. A. Schott 1849. Populäre vergleichende Physiologie v. Roget 1848. Vorschule der Thierkunde 1847. Cic. Reden gegen Q. Caecilius u. C. Verres IV u. V. erkl. von Halm 1852. Übungsschule für den lat. Stil von W. E. Weber 1851.

Von dem Abit. Schade: Die Waisen aus Neapel. Erz. 1854. Fam. Bibl. der deutschen Klassiker, 71. Bd. 1853. Journal für die neuesten Land- und Seereisen. B. 1808. 3 Bde. Übungsschule von Weber 1834.

Von dem Abit. Ludolph: Ter. com. ed. ster. Lat. Elementarbuch von F. Jakobs und Doering 1849. Cic. epist. sel. Süpfe 1849. Sophokles, Antigone von Schneidewin 1852. Plut. vit. Dem. et Cic. ed. Frotscher 1829.

Von dem Abit. Wand: Der Welsche und der Deutsche. Aeneas Sylvius (Papst Pius II.) und Greg. von Heimburg. Hist.-poetische Bilder aus dem 15. Jg. v. G. Pfizer 1844. Cic. Reden gegen Q. Caecilius und C. Verres, erkl. v. Halm 1852. Cic. Tusc. disp. ed. ster. Plat. Prot. ed. ster. 1850. Plut. vit. Dem. et Cic. ed. Frotscher 1829. Sophokles' Antigone, erkl. v. Schneidewin 1852. Hdb. d. fr. Spr. u. Lit. von L. Ideler und Kolte. Prof. Bd. 1812.

Von dem Abit. Leineweber: Cic. Tusc. disp. ex emend. R. Klotz 1835. Tac. Ann. I—VI erkl. von R. Ripperhey 1851. Ausgew. Reden des Demosth. erkl. von A. Westermann 1853. Plat. Protag. ed. Stallbaum 1840.

Von dem Abit. Feodor Kbring: Ter. com. ed. ster. Gedenkbuch, enthaltend die Geschichte und Beschreibung des Friedrichdenkmals in Berlin von A. Sommer 1852. Gesch. des deutschen Reichs und Volkes von Plathe 1849. Taschenwörterbuch der Mythologie von Richter 1835. L'écho de Paris. Sammlung franz. Redensarten v. M. Lepage 1844.

Von dem Quartaner Ludwig: Elementarkursus der Elementarmathematik von W. Behold 1844. Franz. Übungsbuch von Kempel. 2. Abth. 1852.

Von dem abgegangenen Quartaner Kunkel: Die Macht des Gewissens. 2. Untrene schlägt den eignen Herrn. Erz. von F. Hoffmann. 1852—1854. Der Vogelhändler. 2. Der Schein trägt. Erz. von Hoffmann. 1852. Mosele. 2. Wenn man nur recht Geduld hat! Erz. von F. Hoffmann. 1854. Nur Kleinigkeiten. 2. Die Banknoten. Erz. v. F. Hoffmann.

Von dem Quartaner Dbring: Franz.-Deutsches und Deutsch-Franz. Wörterbuch von J. L. Frisch 1746.

Von dem abgegangenen Primaner M. Grunsfeld: Bröder's Lesebuch der lat. Spr. für die untern Klassen. 1829. Stoffsammlung zu lat. Memorirübungen von Dr. Spiller. 1844. Elementarwörterbuch der griech. Sprache von Dr. W. Chr. F. Kof. 1825. Attika von F. Jakobs. Uebs. 1823. Xenophontis expositio Cyr. ed. ster. 1849. Washington Irving's Bracebridge-hall. Uebs. von Fischer 6. Bdsch. 1827. Amaranth von Osar von Redwig 1851. Sammlung trigonometrischer Aufgaben von Fr. Seydewitz 1839. v. Vega, logarithmisch-trigonometrisches Handbuch von Hülsche 1843. Tröfseinsamkeit in Liedern. Gesammelt von Ph. Wackernagel 1851.

Von dem Buchhändler H. Delion: Neues Taschenwörterbuch der franz. und deutschen Sprache von A. Molé. 2 Thle. in 1 Bde. 1849.

Von dem Abit. Kuhl: Hellenischer Heldensaal von Ferd. Büßler. 2 Bde. 1849. T. Lucretii Cari de rerum natura libri sex c. interpr. Th. Creech. Bas. 1772.

Von Herrn Dr. Weinreich: Cic. Phil. II. ed. Frotcher. Eutropii breviarium hist. Rom. Ed. ster. Sallustii opera Ed. ster. Xenophons Cyropädie v. Bothe. Grundzüge z. Metrik der gr. Trag. v. Mundt. Le Misanthrope, com. de Moliere, par Schwalb.

Von dem abgegangenen Primaner Albr. v. Keisenberg: Ernst Maltravers u. Alice. Zwei Romane von Bulwer. Th. Dielitz, das Mittelalter; Völkergemälde und Landschaftsbilder; Streif- und Jagdzüge. 3 Bde. mit Bildern.

Von dem Abiturienten Nolte: Velleius Pat., Suetonius, Cic. Tusc. Disp. und de orat. Justinus, Plat. Hippias etc. Isocr. Panegy. und Areop. v. Rauchenstein, Methodik von Schirlitz, Klein Zaches v. G. T. A. Hoffmann. Gesch. der Fräulein von Sternheim, Gedichte von K. Mückler.

Geschenke an das naturhistorische Cabinet.

- 1) Herr Studios. Freundlieb: eine Dhrerule.
- 2) Herr Auskultator Meinhard: eine Schleiereule.

4. Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

In Prima.

Den 2. Oktober c. Vormittags von 8 bis 1/10 Uhr.

- | | | |
|----------------|------------|-------------------------|
| 1) Griechisch | examiniert | Oberlehrer Kramarczik. |
| 2) Physik | " | Gymnasiallehrer Behlau. |
| 3) Französisch | " | Oberlehrer Dr. Casmann. |

In Secunda.

Von $\frac{1}{2}10$ bis 11 Uhr.

- 1) Religion examinirt Oberlehrer Burchard.
- 2) Latein " Direktor Rinke.
- 3) Griechisch " Derselbe.

In Tertia.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- 1) Religion examinirt Oberlehrer Burchard.
- 2) Griechisch " Gymnastallehrer Fütterer.
- 3) Mathematik " Gymnastallehrer Behlau.

In Quarta.

Den 3. Oktober c. von 8 bis $\frac{1}{2}10$ Uhr.

- 1) Religion examinirt Gymnastallehrer Waldmann.
- 2) Latein " Oberlehrer Dr. Gasmann.
- 3) Geschichte " Oberlehrer Burchard.

In Quinta.

Von $\frac{1}{2}10$ bis 11 Uhr.

- 1) Latein examinirt Gymnastallehrer Waldmann.
- 2) Geographie " Oberlehrer Burchard.
- 3) Rechnen " Gymnastallehrer Behlau.

Bei der Prüfung werden die unter Aufsicht der Lehrer von den Schülern gefertigten Probearbeiten vorgelegt, und beim Wechsel der Prüfungsgegenstände werden einzelne Schüler auswendig gelernte Stücke aus Dichtern vortragen.

Die Entlassung der Abiturienten und die Austheilung der Prämien wird den 4. Oktober c. Nachmittags von 3 Uhr an vorgenommen. Voran wird vorgetragen: Der Ostermorgen, von Liedge, Cantate für gemischten Chor, in Musik gesetzt von Sigismund Neufomm.

Der Ostermorgen.

Heilig weht es in den Hainen!
Unser Osterfest erwacht!
Seines Tages Lichterscheinen
Kämpft noch mit dem Geist der Nacht.
Helle Morgensterne strahlen
Nieder in das dunkle Leben,
Unsern Sinn aus Pilgerthalen
Zu der Heimath zu erheben.

Wehts nicht, wie von Weltgewittern,
Durch die weite Strahlenkur?
Weihevoll Schauer zittern
Durch die schweigende Natur.
Als noch unser Fürst verborgen,
Tief mit Nachtduft lag umschleiert,
Hat den großen Ostermorgen
Schon die Sternennwelt gefeiert.

Morgenwinde, wehet milder!
Unser Oftertag begann!
Weht die Auferstehungsbilder,
Weht die Grabesblumen an!
Leise Engelstimmen riesen —
Und aus dunkeln Todesbanden
Sind die Keime, so da schliefen,
Freudigblühend auferstanden.

Auferstehung! Blumen schmücken
Dir zum Tempel ihre Glur.
Auferstehung! Dein Entzücken
Schlägt im Pulse der Natur.
Herrn von unsern Todtenmahlen,
Dort, wo tausend, tausend Sonnen
Durch das Weltgewölbe strahlen,
Jauchzen Auferstehungswonnen.

Doch der Sehnsucht Thränen fallen,
Wunden Herzen wohlthatun.
Laßt uns zu den Gräbern wallen,
Wo geliebte Herzen ruhn!
Die da sind im Herrn entschlafen,
O die Todten sind geborgen!
Heilig grüßt den Friedenshaften
Ihrer Ruh' der Ostermorgen.

Weihe sich denn Sinn und Wille!
Fühlt euch, Brüder, fromm und gut!
Seht, wir nah'n uns hier der Stille,
Die um Todtenmahle ruht.
Weg! hinweg mit jedem Wilde
Eiteln Sinns aus diesen Räumen!
Uns umfangen die Gesilde,
Wo die Saaten Gottes keimen.

Eine Morgensonne schauet
Still und mild auf jedes Grab,
Das ein Himmel Nachts bethauet,
Wie Unsterblichkeit, herab.
Denen, die sich müde quälten,
Sind die Gräber roth beschieden,
Wie den Schwachen, die da fehlten;
Gottes Fried' ist auch mit ihnen.

Laßt die Hügel uns umwandern!
Hier ist eine stille Welt;
Keiner drängt hier den Andern;
Friede weht das Todtenfeld,
Heiligt diese Schlammerräthen,
Daß, wenn Kraft und Freude schwinden,
Stille, kühle Ruhebetten
Müde, matte Pilger finden.

Heller schimmert's in den Lüften
Auf das Todtenfeld herab.
Forschet, suchet bei den Gräften
Jeder das, ihm theure, Grab,
Frische Blumen drauf zu schütten!
Schmückt umher den Raum zum Garten!
Ehret so die letzten Hütten,
Die uns allesammt erwarten!

Gäufle du mit weicherm Flügel,
Wie ein Liebeshauch, o Luft,
Ueber diesem jüngsten Hügel
Einer vielbeweineten Gruft!
Hier hat Ruh' ein Herz gefunden,
Ruh' vor schändlicher Weltbeschwerde;
O, das Brennen tiefer Wunden
Kühlt und heilt die frische Erde.

Friede nur der weichen Seele,
Deren Hülle da zerfällt!
Abgethan sind ihre Fehle,
Dieser Reifeftaub der Welt.
Von des Lichtreichs hellem Throne
Kam, in rauhen Erdenwegen,
Mit dem Ueberwinderlohne
Gottes Engel ihr entgegen.

Harten Kampf hat sie gestritten —
Ach! wer mag dem Kampf entfliehen? —
Viel getragen, viel gelitten,
Viel Verschuldung hier verziehen!
Friedsam ging ihr frommer Glaube
Zum Gericht der Thatenkrönung;
Viel Veröhnung hier im Staube
Findet dort auch viel Veröhnung.

Erdenfreunden, Erdenfürgen
Deckt ein wenig Rafen zu.
Die da fchlafen, weckt kein Morgen,
Aus den Tiefen ihrer Ruh.
O! fie ruhn, die fillen Schaaren
Alle, die das Leben trugen!
O! fie ruhn, die mit uns waren,
Deren Herzen für uns fchlugen!

Laffer fich den Blick erheben!
Wende fich der Geift nach dort!
Sing' es, Feftgefäng: Wir leben
In den Engelfeelen fort,
Die aus unsern Armen fchieden,
Nicht aus unsern Herzen fchwanden;
Selbst ihr Sterbliches hienieden
Ist in Blumen auferftanden.

Auferftehn in neuem Boden,
O, wie das die Gruft erhebt!
Trog den taufendfachen Toden,
Kennt kein Todfein Gottes Welt!
Auferehen! ja deine Feier
Strahlt herüber von den Auen,
Wo erhab'ne Seelen freier
In des Lebens Tiefen fchauen.

Flug auf Schwingen heilger Lüfte,
Flug, begeistert und geweiht,
Um die Sabbathruh der Gräfte,
Hymnus der Unsterblichkeit!
Rüste dich, empor zu fchweben!
Droben tönt's in Engelföhnen:
Alle Seelen werden leben,
Werden Gottes Stimme hören.

Preis und Ehre fei dem Geber
Alles Lebens! Brüder, preift
Ihn, der, trog der Nacht der Gräber,
Licht und Leben uns verheißt!
Sänger, weicht ihm Harfentöne!
Weicht fie zu erhabnen Pfalmen!
Singt ihm, wie des Lichtes Söhne
Ihn lobpreifen, unter Palmen!

Auf! Triumphgefäng, erfchalle!
Auf' es hin durch Nacht und Grau'n;
Unser Vorbild lebt, und Alle
Werden feinen Himmel fchau'n!
Triumphire, Chriftenglaube!
Alle Seelen find geborgen!
Allen Pilgern hier im Staube,
Allen frahlt ein Oftermorgen!

5. Namen der Schüler, welche während des Schuljahres 1854/55 das Gymnasium besucht haben.

Primaner.

- | | |
|--|--|
| 1) Andreas Rühl, von hier. (Abt. zu Oftern.) | 16) Anton Kullmann aus Teisingen, |
| 2) Heinrich Arend von hier, | 17) Christoph Schröter aus Breitenbach, |
| 3) Heinrich Bierschenk aus Bodenrode, | 18) Friedrich Staufensiel aus Helmsdorf, |
| 4) Joseph Strecker aus Helmsdorf, | 19) Hugo Theele von hier, |
| 5) Christian Streicher aus Luderode, | 20) Peter Fütterer aus Günterode, |
| 6) Franz Gerhardt aus Sieboldshausen, | 21) Karl Frommelt von hier, |
| 7) Philipp Deckmar aus der Eichmühle, | 22) August Ludwig von hier, |
| 8) Leonard Wenzel aus Nüstungen, | 23) Albrecht von Kaisenberg von hier, |
| 9) Wilhelm Jünemann aus Rheinholterode, | 24) Christoph Herold aus Nengelrode, |
| 10) Kasper Jakobi aus Geismar, | 25) Albrecht Gundermann von hier, |
| 11) Peter Rhode aus Rheinholterode, | 26) Joseph Osburg aus Geismar, |
| 12) Ignaz Stolze von hier, | 27) Andreas Henze von hier, |
| 13) Johannes Schuchardt aus Kesserhausen, | 28) Gottfried Rheinländer aus Birkenfelde, |
| 14) Otto Kemmel aus Alzenbach im Siegr., | 29) Leonhard Gasmann aus Geisleden, |
| 15) Heinrich Schaffeld aus Worbis, | 30) Joseph Agrifola von hier, |
| | 31) Johannes Krebs aus Uder. |

Abiturienten zu Michaelis 1. J.

Secundaner.

- | | |
|--|--|
| 1) Friedrich Blau von hier, | 13) Bernard Strecker aus Dingelstedt, |
| 2) Werner Fiege aus Geismar, | 14) Philipp Fischer aus Kirchworbis, |
| 3) Heinrich Theodor Sander aus Erfurt, | 15) Joseph Hellwing aus Bischofferode, |
| 4) Heinrich Koch aus Mainz, | 16) Karl Lovis von hier, |
| 5) Hermann Meister aus Alterstedt, | 17) Joseph Schollmeyer aus Beberstedt. |
| 6) Bernard Theele von hier, | 18) Albert Döring aus Zelle, |
| 7) Anton Herrwig aus Geismar, | 19) Karl Breitenbach aus Wachstedt, |
| 8) Joseph Klaus aus Orschel, | 20) Peter Schilling aus Beberstedt, |
| 9) Ernst Petri von hier, | 21) Wilhelm Genau aus Geismar, |
| 10) Philipp Wehr von hier. | 22) Christoph Waldmann aus Streitholz, |
| 11) Karl Anhalt von hier. | 23) Leopold Adam Peter aus Worbis, |
| 12) Franz Gasmann von hier, | 24) Peter Wenzel aus Nüstungen. |

Tertianer.

- | | |
|---|---|
| 1) Joseph Fütterer aus Günterode, | 10) Ferdinand Löffler aus Wahlhausen, |
| 2) Oskar Kirchhoff aus Großgarz, | 11) Johannes Schülke aus Kalteneber, |
| 3) Theodor Theele von hier, | 12) Ernst Brendel von hier, |
| 4) Conrad Zehrt von hier, | 13) Wilhelm Döring aus Greifenstein, |
| 5) Karl Weinrich aus Worbis, | 14) Martin Werkmeister aus Breitenbach, |
| 6) Gottfried Hossbach aus Nengelrode, | 15) Konrad Scheurmann aus Wigenhausen, |
| 7) Martin Conradi von hier, | 16) Wilhelm Herrwig aus Geismar, |
| 8) Wendelin Waldmann aus Kirchgandern, | 17) Wilhelm Lorenz aus Geismar, |
| 9) Hermann von Hanstein aus Wahlhausen, | 18) Karl Rheinländer von hier, |

- 19) Ernst Schweikert aus Dingelstedt,
- 20) Friedrich Luja von hier,
- 21) Walthar von Kaisenberg von hier,
- 22) Ludwig Nordmann von hier,
- 23) Georg Krebs aus Freienhagen,
- 24) Heinrich Wock von hier,
- 25) Emil König aus Nordhausen,
- 26) August Lünzner aus Köln,
- 27) August Melz aus Dingelstedt,
- 28) Karl Sander aus Küllstedt,

- 29) Conrad Fuhlrott aus Leinesfelde,
- 30) Aloys Hildebrandt aus Lengsfeld,
- 31) Lorenz Müller aus Willbich,
- 32) Hugo Engelhardt aus Dingelstedt,
- 33) Clemens August Hesse aus Breitenbach,
- 34) Louis Pudenz aus Ershausen,
- 35) Heinrich Friedrich aus Seeburg,
- 36) Heinrich Ertmer aus Eilenburg,
- 27) August Trümper aus Hohengandern.

Quartaner.

- 1) Christoph Goldmann aus Birkenfelde,
- 2) Heinrich Schweikert aus Dingelstedt,
- 3) Georg Hartmann aus Dingelstedt,
- 4) Adolph Kunkell aus Dingelstedt,
- 5) Jakob Heisse aus Steinhuterode,
- 6) Albert Goldmann aus Deuna,
- 7) Hermann Messien aus Sangerhausen,
- 8) Eduard Rechenbach von hier,
- 9) Ernst Lünzner aus Köln,
- 10) Karl Scheurmann aus Rothenbach,
- 11) Albert Beeg aus Worbis,
- 12) Friedrich Feldmann aus Erfurt,
- 13) Gottfried Klinge aus Uder,
- 14) Karl Dpfermann aus Dingelstedt,
- 15) Heinrich Stabermann von hier,
- 16) Heinrich Arand von hier,
- 17) Bernard Claus aus Orschel,
- 18) Albert Wiemann aus Krombach,
- 19) Wilhelm Leineweber aus Steinbach.
- 20) Robert Heidelberger aus Erfurt,
- 21) Florian Schilling aus Kirchgandern

- 22) Karl Brodmann aus Gernrode,
- 23) Johann Georg Wolf aus Hausen,
- 24) Hermann Pfizenreiter aus Breitenworbis,
- 25) Friedrich Schoppen von hier,
- 26) Karl Rechenbach von hier,
- 27) Wilhelm Liebergessell aus Breitenbach,
- 28) Friedrich Niedmüller von hier,
- 29) Alfred Jugbaum von hier,
- 30) Ernst von Wehren aus Wahlhausen,
- 31) Ignaz Goldmann aus Großbartloff,
- 32) Aloys Pudenz aus Ershausen,
- 33) Adolph Pudenz aus Ershausen,
- 34) Dionys Döring aus Greifenstein,
- 35) Wilhelm Pudenz aus Ershausen,
- 36) Wilhelm Trümper aus Lutter,
- 37) Heinrich Friedrich von hier,
- 38) Hermann Grofe aus Breitenworbis,
- 39) Thomas Müller aus Hildebrandshausen,
- 40) Theodor Riesmann aus Sorge,
- 41) Valentin Maffino aus Willerde,
- 42) Lorenz Ständer aus Burgwalde.

Quintaner.

- 1) Gottfried Rechenbach von hier,
- 2) August Dunkelberg aus Zelle,
- 3) Theobald Theele von hier,
- 4) Karl Koch aus Wiffserode,
- 5) Edmund Kellner von hier,
- 6) Friedrich Wilhelm Königsmark aus Schönfeld,
- 7) Franz Greinemann aus Birkungen,
- 8) Martin Koch von hier,
- 9) Louis Lerche aus Wandersleben,
- 10) Michael Föllmer aus Uder,
- 11) Ferdinand von Wehren aus Winzigerode,
- 12) Hermann von Wehren aus Winzigerode,
- 13) Levin von Westernhagen aus Teistungen,

- 14) Alexander von Ganstein von hier,
- 15) Werner von Ganstein von hier,
- 16) Gustav von Winkingerode aus Kirchhofmfeld,
- 17) Fritz von Winkingerode aus Kirchhofmfeld,
- 18) Heinrich Wehr aus Volkrode,
- 19) Wilhelm Dölle aus Bornhagen,
- 20) Andreas Petri von hier,
- 21) Peter Frohne von hier,
- 22) Joseph Mary von hier,
- 23) Bernard Wagner von hier,
- 24) Louis Dpitz von hier,
- 25) Bernard Krebs aus Uder,
- 26) Levi Oppenheim von hier.

5. Namen der

- 1) Andreas Mühl, von
- 2) Heinrich Trend von
- 3) Heinrich Bierschenk
- 4) Joseph Strecker aus
- 5) Christian Streicher
- 6) Franz Gerhardy aus
- 7) Philipp Dettmar au
- 8) Leonard Wenzel aus
- 9) Wilhelm Jünemann
- 10) Kasper Jakobi aus
- 11) Peter Rhode aus M
- 12) Ignaz Stolze von h
- 13) Johannes Schuchard
- 14) Otto Remmel aus 2
- 15) Heinrich Schaffeld a

- 1) Friedrich Blau von
- 2) Werner Fiege aus C
- 3) Heinrich Theodor E
- 4) Heinrich Koch aus S
- 5) Hermann Meister a
- 6) Bernard Theele von
- 7) Anton Herrwig aus
- 8) Joseph Klaus aus S
- 9) Ernst Petri von hie
- 10) Philipp Wehr von
- 11) Karl Anhalt von hi
- 12) Franz Gasmann von

- 1) Joseph Fütterer aus
- 2) Dekar Kirchhoff aus
- 3) Theodor Theele von
- 4) Conrad Zehrt von l
- 5) Karl Weinrich aus
- 6) Gottfried Hoshbach
- 7) Martin Conradi vo
- 8) Wendelin Waldman
- 9) Hermann von Hansf

Schuljahres 1854/55
ben.

ann aus Leistungen,
hröder aus Breitenbach,
ufenbiel aus Helmsdorf,
von hier,
er aus Günterode,
st von hier,
ig von hier,
Kaisenberg von hier,
rold aus Rengelrode,
dermann von hier,
rg aus Geismar,
je von hier,
einländer aus Birkenfelde,
fmann aus Geisleden,
ola von hier,
ebz aus Uder.

ecker aus Dingelstedt,
er aus Kirchworbis,
ing aus Bischofferode,
on hier,
lmeier aus Beberstedt.
g aus Zelle,
bach aus Wachstedt,
ng aus Beberstedt,
au aus Geismar,
aldmann aus Streitholz,
n Peter aus Worbis,
l aus Müstungen.

ffler aus Wahlhausen,
hüke aus Kalteneber,
l von hier,
ing aus Greifenstein,
meister aus Breitenbach,
rmann aus Wigenhausen,
wig aus Geismar,
anz aus Geismar,
der von hier,

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

TIFFEN® Gray Scale

W

G

K

C

Y

M

© The Tiffen Company, 2007

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 27) Max Gafmann von hier, | 44) Albert Engelhardt von hier, |
| 28) Joseph Reinhardt aus Beuern, | 45) August Goldmann aus Worbis, |
| 29) Karl Goldmann aus Birkenfelde, | 46) Karl Rhode von hier, |
| 30) Otto Jugbaum von hier, | 47) Heinrich Ningleb aus Biechbagen, |
| 31) Adam Döring aus Geismar, | 48) Gustav Kohler aus Ershausen, |
| 32) Friedrich Deneken aus Uder, | 49) Mos Ständer aus Ershausen, |
| 33) Karl Solf aus Neustadt, | 50) Karl Kapp aus Biedorf, |
| 34) Peter Wehr aus Lentershagen, | 51) Bernard Sittel von hier, |
| 35) Wilhelm Vogt aus Arenshausen, | 52) Joseph Otto aus Jüzenbach, |
| 36) Clemens Hebenstreit aus Bodenrode, | 53) Alfred Haber aus Worbis, |
| 37) Adam Kaufmann aus Kette, | 54) Christoph Hoffmann von hier, |
| 38) Ottomar Hugo Koch aus Halberstadt, | 55) Karl Gottlieb aus Jüzenbach, |
| 39) Edward Glucke aus Freienhagen, | 56) Christoph Kohlstedt von hier, |
| 40) Andreas Jung aus Arenshausen, | 57) Wilhelm Eberlein aus Mühlhausen, |
| 41) Christoph Thran aus Holungen, | 58) Otto Solf aus Berntrode, |
| 42) Anton Thran ebendaher, | 59) Franz Lerche aus Wanderleben. |
| 43) Vitus Schollmeier aus Beberstedt, | |

Die Anstalt haben im Laufe des Jahres verlassen:

1) Zu Ostern:

Der Abiturient Rühl von hier, der Primaner Frommelt von hier, der Primaner Albrecht v. Kaisenberg, der Tertianer Walther v. Kaisenberg, der Quartaner Heidelberger, die Quintaner: Otto Solf, Clemens Hebenstreit, Hermann Ruffbaum, Franz Lerche, Karl Goldmann.

2) Zu Michaelis werden abgehen:

Die Abiturienten: Arend von hier, Bierschenk aus Bodenrode, Streckler aus Helmsdorf, Streicher aus Uderode, Gerhardy aus Gieboldehausen, Dettmar aus der Eichmühle, Bernard Wenzel aus Rüstungen, Jünemann aus Rheinhollerode, Rhode ebendaher, Jakobi aus Geismar, Stolze von hier, Kemmel aus Alzenbach, Schurhard aus Kesserhausen, Schaffeld aus Worbis (Wenzel wird Medicin studiren, Kemmel das Postfach ergreifen, und die übrigen werden sich der Theologie widmen). Außerdem wird abgehen der Tertianer Löffler aus Wahlhausen.

Eltern und Vormündern diene zur Nachricht daß die Aufnahme und Prüfung der aufzunehmenden Schüler den 20. und 22. Oktober e vorgenommen wird.